

STAAT'SARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

10478

Unterakten

7 4556
Objekt

Fristen

Leitakte

1

#

2 Liftrans

✓ 18 JUN 1954

an Wik. 596/53

2

3

4

Vollmacht für
Carl H. Schmidt
Benlip-Friedenau
Leitakte Blatt 3

5

Bl 3 Victor Lehmann
7, Red Lion Square
London, W.C.1

6

7

Verk: Dr. Richard Pöhl
Dr. Conrad Jaeschke
4 Spaltenblätter

8

Unter-Vollmacht: Dr. 24.

9

10

This Form should be completed in triplicate and forwarded to the Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone),
Bad Nenndorf, Land Niedersachsen.

Dieser Vordruck ist in dreifacher Ausfertigung bei dem Zentralamt für Vermögensverwaltung (Britische Zone) Bad Nenndorf, Land Niedersachsen, einzureichen.

In cases where the space provided is insufficient, a supplementary page, bearing the number of the paragraph and sub-paragraph, should be annexed.

Reicht der vorgesehene Raum nicht aus, so ist ein mit der Ziffer des betreffenden Absatzes und Unterabsatzes versehenes Ergänzungsblatt beizufügen.

CLAIM FOR RESTITUTION OF PROPERTY WHICH HAS BEEN SUBJECT TO TRANSFER IN ACCORDANCE WITH PARAGRAPH I OF GENERAL ORDER No. 10

Antrag auf Rückerstattung von Vermögen, das unter Artikel I Absatz 1 der allgemeinen Verfügung Nr. 10 fällt.

Location of Property / Örtliche Lage des Vermögens

(a) Land Hamburg (b) Kreis Hamburg (c) Gemeinde Hamburg

Description of Person making Claim / Personalien des Antragstellers

(a) Surname (in Block Capitals) B O C K (b) Christian Name(s) Manfred M.
 Familienname (in großen Blockbuchstaben) Vorname(n)
 (c) Address 5, Strathearn House, Strathearn Place, London W.2.
 Anschrift
 (d) Date and Place of Birth 28.5.82. Frankfurt a/Main (e) Nationality British
 Geburtsdatum und Geburtsort Staatsangehörigkeit
 (f) Employment Company Director (g) Identity Card No. AKEC 206.1.
 Beruf Ausweis-Nummer
 (h) If not dispossessed owner, state title to make claim
 Angaben über die Antragsberechtigung, falls der Antragsteller nicht der Geschädigte ist.

I. IMMOVABLE PROPERTY I. UNBEWEGLICHES VERMÖGEN

- (a) Description of Property. Estimated value at date of deprivation.
 Nähere Bezeichnung des Vermögens. Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme.
- (b) Location of Property
 Örtliche Lage des Vermögens
- (c) Registration in Grundbuch or other Register
 Eintragung im Grundbuch oder einem anderen Register
- (d) State whether :—
 Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ?
 Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
 Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
 Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person to whom transfer was made (if known)
 Name und jetzige Anschrift der Person, auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
- (f) Name and present address of present owner (if known, and different from (e)).
 Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Any other relevant details
 Sonstige sachdienliche Angaben

II. MOVABLE PROPERTY / BEWEGLICHES VERMÖGEN

Umzugsgut

- (a) Description of Property
Nähere Bezeichnung des Vermögens
**verpackt in zwei Liftvans No. B J 1287
B J 2187 A**
- Estimated value at date of deprivation
Geschätzter Wert am Tage der Wegnahme **22.500.--**
- (b) Location of Property
Örtliche Lage des Vermögens **In Hamburg bei der Speditionsfirma Berthold Jacoby
eingelagert, auf Anordnung der Gestapo versteigert.**
- (c) Registration (if any)
Etwaige Eintragung in ein öffentliches Buch oder Register
- (d) State whether :—
Angaben über Folgendes :
- (i) Confiscation was made without payment ? **nein**
Ist auf Grund der Wegnahme Entschädigung geleistet ?
- (ii) Sold under duress ?
Fand der Verkauf unter Nötigung statt ?
- (iii) If the latter, what payment was made ?
Welche Gegenleistung wurde im letzteren Fall gewährt ?
- (e) Name and present address of person or persons to whom transfer was made (if known)
Name und jetzige Anschrift der Person(en), auf die das Vermögen übergegangen ist (soweit bekannt)
**über den Versteigerungserlös und seinen Verbleib
ist nichts bekannt geworden.**
- (f) Name and present address of present owner (if known and different from (e))
Name und jetzige Anschrift des heutigen Eigentümers (soweit bekannt und verschieden von (e))
- (g) Name and present address of person or persons who may have knowledge of the present whereabouts of property
Name und jetzige Anschrift von Personen, die von dem Verbleib des Vermögens Kenntnis haben können
**Firma Berthold Jacoby, Inh. Paul Meier, Liliencronstr. 7
Hamburg 30.**
- (h) Any other relevant details
Sonstige sachdienliche Angaben
**Ein vollständiges Verzeichnis des Inhalts der Behälter
ist in meinem Besitz und kann jederzeit vorgelegt werden.**

NOTE. In the case of a claimant resident *outside* Germany, give full particulars of the person *inside* Germany to be nominated by him to accept service of legal papers and notices on his behalf (if no such person is nominated by the claimant an Agent will be appointed by the Restitution Authority on his behalf).

Bemerkung :
Falls der Antragsteller im Ausland wohnt, genaue Bezeichnung eines in Deutschland lebenden Vertreters, der ermächtigt ist, für ihn amtliche Papiere und Mitteilungen in Empfang zu nehmen. (Wird vom Antragsteller kein Vertreter benannt, so bestellt die Wiedergutmachungsbehörde einen solchen.)

**Carl K. Schmidt,
Semperstr. 3
Berlin-Friedenau.**

I/We certify that the above statement is true according to my/our knowledge and belief.
Obige Angaben entsprechen nach meinem/unserem besten Wissen und Glauben den Tatsachen.

Signed
Unterschrift

Maufus Hagen

Date
Datum

16. Juni 1950

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Hamburg, den 3. Dezember 1953
Siebekingsplatz, Ziviljustizgebäude.
(Anbau III. Stock, Zimmer 837A
Fernsprecher: 351731)

Geschäftsnummer: I/Z 4556-1-

(Bitte bei allen Antworten und Eingaben angeben)

xxx 35 10 91

Beschluß

In der Rückerstattungssache

d es Manfred M. B o o k ,
6, Strathearn House, X Strathearn Place, London W. 2
Antragsteller,

Bevollmächtigter: Solicitor Victor Lehman, 7, Red Lion Square, London W.C. 1

Zustellungsbevollmächtigter: RA. Dr. Conrad Baasch, Hamburg 1, Spitalerstr. 11

~~xxxxxx~~
Unter-

gegen

das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten durch die Freie und Hansestadt
Hamburg, Finanzbehörde, diese vertreten durch die
Antragsgegner,

Oberfinanzdirektion Hamburg,

Bevollmächtigter:

xxxxxxxxxxxxx Aktenz.: B 490 - BV 413 b -

I.G. (W) 10 4000. 2.53. E0708

wenden!

Hamburg 36, den 10. 12. 1953

Die durch Beschluß vom 3. 12. 53

hierher verwiesene Sache

Book gegen H. Reich

dortiges Aktenzeichen: I/Z 4556 - 1 -

ist hier eingegangen und trägt das Aktenzeichen:

1. W. 596/53

Die Geschäftsstelle
der Zivilkammer
der Kammer I. Handelsachen

1077c

18. Juni 1954

Landgericht Hamburg
/ Wiedergutmachungskammer

Betr.: Umsugsgut

ist eine gütliche Einigung — über folgende Punkte — nicht zustande gekommen.

Das Wiedergutmachungsamt verweist deshalb die Sache, soweit sie strittig geblieben ist, an die Wiedergutmachungskammer — Landgericht Hamburg (Art. 55 REG).

Grz.: Jannsen
Gerichtsassessorin

Für richtige Ausfertigung:

Vollm.s.Bl. 29
Untervollm. Bl. 24

Justizangestellter als Urkunds-
beamter der Geschäftsstelle

18. JUN 1954

Weggelegt 19 54

— Aufzubewahren: — bis 19 85

— dauernd — *N.*

1 WiK

596 3
/ 1953

Landgericht
Wiedergutmachung

VICTOR LEHMANN
SOLICITOR
INTERNATIONAL LAW AGENT
TELEPHONE: HOLBORN 0668
CABLES: EUROLEX, LONDON.

VL/AZ/LJH/



LONDON, W.C.1

den 19. November 1954.

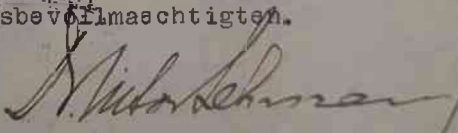
An das Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg,
H a m b u r g 36
Sieveking Platz.
(Ziviljustizgebäude Anbau)

Betr. Wiedergutmachungssache Manfred M. Bock, London
Akt. Z. I/Z 4556 und
Mathilde Bock, Akt. Z. I/Z 4661 - 1 -

In den obigen Angelegenheiten teile ich Ihnen
hoefflich mit, dass Herr Rechtsanwalt Dr. Conrad Baesch,
Hamburg 1, Spitalerstr. 11, das Mandat niedergelegt hat.

Ich benenne Herrn E.U. Biermann-Ratjen,
Rechtsanwalt,
Hamburg, 1.
Ferdinandstr. 56,

hiermit als Zustellungsbevollmaechtigten.


Dr. Victor Lehmann.

Termine:

18. Juni 1954

Landgericht Hamburg
/ Wiedergutmachungskammer

Rückerstattungssache

Bock, Manfred M.

Berechtigte

Bevollmächtigte:

*Solicitor Victor Lehmann
H. Adv. Dr. Conrad Baarsch / Reg. 1*

Vollmacht Bl. *29*
24

gegen

Heinrichs, Rudi

Rückerstattungs-
pflichtige

Bevollmächtigte

Vollmacht Bl.

Betr. Rückerstattung:

Münzsgut

Wertfestsetzung Bl.

Weggelegt 19 *54*

- Aufzubewahren: -- bis 19 *85*

- dauernd - *M.*

1 **596** 3
WiK / 1953

18. JUN 1954

Z

4556

samt

- 1 -

pleted in tripl

Ausfertigung bei

rovided is ins

icht aus, so ist ei

Bock

Manfred M.

UTION C

ANCE WI

ng von Verr

Local

2 Liftvans

N^o BJ 1287

" BJ 2187A

£ 2,500.-

Descripti

itals) **B O**
ockbuchstaben)

neern He

th 28.5.8

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktz.: I/Z 4556-1-

(Bei allen Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 22. Dez. 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb.
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

Herrn Carl K. Schmidt

Berlin - Friedenau Warlingern

Tempelstr. 3 1/2
Königsplatz
Königsplatz 1

Betr.: Ihre - Wiedergutmachungsansprüche - des - der -

Bock, Manfred M. London W. 2

1. Die beim Zentralamt für Vermögensverwaltung in Bad Nenndorf eingereichten Anmeldungen der obigen Ansprüche liegen jetzt diesem Wiedergutmachungsamt vor. Sie werden gebeten, weitere Mitteilungen, die sich auf diese Ansprüche beziehen, hierher zu richten und dabei das oben angegebene Aktenzeichen anzugeben.
2. Angesichts der sehr grossen Anzahl von gleichartigen ebenfalls hier vorliegenden Anmeldungen ist das Wiedergutmachungsamt zur Zeit nicht in der Lage, alle Anmeldungen nach Eingang aus Bad Nenndorf prompt zu bearbeiten. Es hat sich anfänglich damit geholfen, die hier neu eingehenden Anmeldungen unterschiedslos zurückzustellen, bis alle früher eingegangenen Anmeldungen in Bearbeitung genommen worden waren. Das Wiedergutmachungsamt ist dann aber dazu übergegangen, eilbedürftige Sachen besonders zu fördern. Nichtteilbedürftig sind nun insbesondere die Ansprüche, die sich auf eine von dem Deutschen Reich zu leistende Zahlung richten. Das Hanseatische Oberlandesgericht hat nämlich in seinem Beschluss vom 30. August 1950 (5 W 3/50 u 4/50 = Wik 28/50) u. a. folgendes ausgeführt:


" Der vom Deutschen Reich zu erstattende Geldbetrag lässt sich mithin zur Zeit nicht in DMark ermitteln, weil die Währungsgesetzgebung dem Deutschen Reich dadurch eine Sonderstellung eingeräumt hat, dass sie dieses einerseits aller Barmittel entblösste und andererseits hinsichtlich seiner Verbindlichkeiten von der Anwendung des Umstellungsgesetzes ausschloss. Unter diesen Umständen ist jedoch eine Feststellung des Schadensersatzanspruches zulässig und geboten (vgl. OLG Frankfurt, RzW 49/50 S. 81). Diese hat so zu erfolgen, dass sie, sobald der Gesetzgeber die Umstellung der Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches geregelt hat, ohne weiteres als Grundlage für den Erlass eines Leistungstitels dienen kann. Es ist also der Wert des verlorenen Gegenstandes in Reichsmark festzusetzen und die Schadensersatzpflicht in Höhe dieses Wertes festzustellen.

neu eingereicht

Am 10/12/50 LK

- 2 -

Wenn diese Lösung, wie nicht zu verkennen ist, dem Berechtigten z.Zt. wenig zu bieten vermag, so liegt dies darin, dass das Deutsche Reich ein zusammengebrochener Schuldner ist, dessen Vermögensverhältnisse nach der Aktiv- wie nach der Passivseite noch unübersichtbar und ungerichtet sind. Dass unter solchen Umständen ein Vorgehen der Gläubiger nur einheitlich geregelt werden kann, liegt auf der Hand (vgl. OLG Koblenz, RzW 49/50 S. 96 ff.)."

3. Die in dieser Sache vorliegenden Anmeldungen beziehen sich, soweit ersichtlich - ausschliesslich - ~~hinsichtlich der folgenden unten aufgeführten Positionen~~ auf Zahlungsansprüche gegen das Deutsche Reich. Das Wiedergutmachungsamt hat die Bearbeitung dieser Ansprüche zurückgestellt. Sowie die Möglichkeiten für die Verfolgung der Ansprüche sich verbessern sollten oder sobald eilbedürftige Anträge nicht mehr vorliegen, wird von Amts wegen das Erforderliche veranlasst werden. ~~Die Bearbeitung Ihrer sonstigen Ansprüche erfolgt durch diese Zurückstellung selbstverständlich keine Verzögerung.~~
- 

22.12.1950 Lu.
29. Dez. 1950

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: I/Z 4556-1-

(Bei allen Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 22. Dez. 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

Herrn Carl K. Schmidt

Berlin - Friedenau Waidlingen

Leipzigerstr. 3 & St. Marg.

Römerweg 7

Betr.: Ihre - Wiedergutmachungsansprüche - des - der -

Bock Manfred M. London H.2

Bezug: Das Ihnen gleichzeitig zugehende Schreiben des Wiedergut-
machungsamtes, betreffend Zurückstellung der Ansprüche
gegen das Deutsche Reich.

Unter Bezugnahme auf das vorerwähnte Schreiben werden Sie auf
folgendes aufmerksam gemacht:

Das Hanseatische Oberlandesgericht in Hamburg hat in dem Be-
schluss vom 30. August 1950 (5 W 3/50 u. 4/50 = WiK 28/50) auch zu der
Frage Stellung genommen, unter welchen Umständen für die Versteigerung
von Hausrat Schadensersatz nach Art. 26 Abs. 2 RFG verlangt werden
kann. Es hat dabei für notwendig gehalten, zu prüfen, um welche Gegen-
stände im einzelnen es sich gehandelt hat und wie ihr Wert zur Zeit
der Versteigerung in Reichsmark gewesen ist. Für den Fall, dass aus-
reichende Feststellungen über die einzelnen Gegenstände und ihren Wert
nicht möglich sind, müsste nach Auffassung des Oberlandesgerichts ein
Rückerstattungsanspruch entfallen, da es an der erforderlichen Fest-
stellbarkeit der entzogenen Gegenstände fehlen würde.

Die zurückgestellten Ansprüche beziehen sich ausschliesslich -
u. a. - auf

2 Liftwagen
Umzugsgut

Sie haben bisher darüber, um welche einzelnen Gegenstände es sich ge-
handelt hat - und - über den Wert der Gegenstände in Reichsmark im
einzelnen keine ausreichenden Angaben gemacht. Es empfiehlt sich des-
halb, dass Sie Ihr Vorbringen insoweit noch ergänzen, damit die Sache -
wenn sie weiter bearbeitet werden kann - nicht wegen des Fehlens die-
ser Angaben eine zusätzliche Verzögerung erleidet.

Alle Eingaben sind in 3 facher Anfertigung
einzureichen.

neu eingereicht
am 10/1. 51
Lit.

ausgefertigt am	22.12.1950	Lu.
abgegeben am	29. Dez. 1950	
mit	Arbeits	

Form. H 1

Lit - Hs - Nr 48 km

14.12.50
km

vl/ml 807 E

VICTOR LEHMANN
SOLICITOR
INTERNATIONAL LAW AGENT
TELEPHONE: HOLBORN 0666.
CABLES: EUROLEX, LONDON.

7, RED LION SQUARE,
LONDON, W.C.1.

8. Maerz 1951.

Eingegangen

10. MRZ 1951

3 Pak

71 Anlagen 3x

(18 Blatt)

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg, mit
H a m b u r g 36.
Sievekingplatz
Ziviljustizgebäude
(Anbau) II.Stock Zimmer 740.

Akt.Z.: I/Z. 4556 - 1 -

Betr.: Wiedergutmachungsansprüche Manfred M.Bock, London, W.2.

Mit Bezug auf Ihre an Herrn Carl K.Schmidt gerichteten
Verfügungen vom (22.Dezember 1950) 10.Januar 1951 übersende
ich anbei in dreifacher Ausfertigung Photokopien der Original-
Inhaltsverzeichnisse der beiden Liftvans des Herrn Manfred M.
Bock, früher Berlin, Lindenallee 26, jetzt 6, Strathearn
House, 2, Strathearn Place, London, W.2.. Herr Bock hat nach
bestem Wissen und Gewissen den damaligen Wert des Umzugsgutes
eingesetzt. Es ergibt sich ein Gesamtwert von RM 17.597.-- .
Die beiden Liftvans waren mit £2.500 versichert.

Hochachtungsvoll

Victor Lehmann
(Dr.Victor Lehmann)
Solicitor.

2 d. A.
B.3.51 8
2 Durchschlaege dieses
Schreibens sind beigefuegt.

25th Mr. Light

13	Tisch		
67	" "	Auburne	135. —
68	" "		
94	Löscher	mit Lederkoffer	20
97	Lüpfel	(Volumen für 2 Zimmer Halle)	300. —
114	Löffel	Persen	500. —
4	Löscherplatten		10. —
28	Packset mit Früchten		
38	" " " "	Belaugung	280. —
40	Löscher mit Wäsche	Sensitiv	70. —
41	" " " "	Wäsche	120. —
48	runde Platten Silber		240. —
51	Glasst., Glasmasse, Tücher etc. mit Goldrand, Mische Spiele, Unterzüge, Lampenteile, Stimm-, Anzüge, Gläser, Silberschalen, Kaffeemaschine, Figur, etc. u. d. v. 180.		
113	Küche		150. —
98	Lüpfel		Siehe 97.
69	Löscher		25.
116	Packset mit Wäsche		320. —
117	" " " "		
11	Lisch	Auburne	140. —
13	Lüpfel Tisch		2. —
65	Gild		
66	" "	2 Spritzweg	1900. —
56	Lisch	Auburne	70. —
81	Platt, langstele.		20.

$\frac{20}{5702.}$

30	Horst	Glocke	hinter	Alles 26 1/2 Lagen	1 1/2 m tief
34	Packiet	mit	Glocken		
31	"	"	"		222
76	Packiet	"	"		85
59	Fisch				40
68	"	"	"		10
22	1	Brückchen			10
24	2	"	"		
21	1	"	"		
					200

- 1.) 22 Platte weiß; 12 Teller, 21 Platte Goldrand, 14 Teller Teller.
18 Platte Glänzenmeister, 20 Platte Platten, 5 Kristallkerzen, 1 Schiff
- 2.) 36 Platte, Glänzenmeister, 18 Teller, Glänzenmeister, 18 gemischte Platten.
20 gemischte in. Platten weiß; 13 Platten Goldrand, 10 Teller Teller.
240
- 3.) 3 Platten, 14 Kompost, 26 Teller in Glas, Kristallkerzen.
7807
- 5.) Geschirr in. Vasen.

Herrn Glast, Linden

Alten 26. 11. 1939

13. 11. 1939

48	Mohlkampfe		25. —
53	Packiet	Teile vom Apparat. Radio neu!!	450. —
2	Fischplatten		10. —
35	Packiet	mit Pfeffer	180. —
36	" "	" " " "	
37	" "	" " " "	" "
38	" "	" " " "	" "
18	Lappisch	Grosser Perse	780. —
86	Schrankteil	Rückwand	15. —
115	Spiegel		5. —
144	Lappisch	Perse Brücke	300. —
108	Nähmaschine		60. —
105	Federboden		30. —
93	Schrankteil		5. —
90	Schrankteil		5. —
45	Royal	mit Pflichten Keller, Lieberman Zumbusch	4200. —
89	Schrankteil		10. —
88	" "		
40	Packiet	mit Pfeffer	50. —
58	Kommode	Hochensachen, Kinnman, Tischdecken, etc. etc.	
84	Spiegel	Deluxe	200. —
46	Küchne	gläserne Tassen in 3. Klassen	300. —
60	Packiet	mit Pfeffer	10. —
50	Packiet	1 Apparat. Pfeffer	2. —
95	Schrankteil		5. —
			634.5

99	Lüpfeger	
100	" "	
101	" "	2. 97
63	Stuhl	10. —
15	" "	10. —
19	Loh Fische	30. —
52	Packst mit Leinwandger.	30. —
47	" " Silberkasten	2500. —
44	" " Photo Kasten	—
49	" " 2 Schalen mit Leinwandger.	—
43	" " Photo-Schneider	—
103	Lüpfeger 2. 97	
9	Schreibstisch, Schreibstühle, Schreibrücken.	120. —
54	Turnade, Silberplatten u. Schalen.	200. —
67	Leisel Lederstisch mit Leder-Bett.	40. —
80	" " mit Kupfkränzen	15. —
104	Leinwandst. Rolle	—
117	Wanne mit Tischengerät	10. —
121	Bettst.	—
102	Lüpfeger 2. 97	
45	Packst Photosachen	—
44	" " Teile zum Photo	—
57	" " Wäsche, Leinwand u. Tischengerät	40. —
85	Federbetten	—
11	Stuhl	10. —
		6360. —

6345

15m Liff.
9320.
10.
5.

113	Marmorplatte	
116	Platt, langteile	
118	Willeimer, mit Krähengerät.	
120	Teil vom Liegestuhl	5
129	Liegestuhl	40.
124	Korb mit Wäsche	40.
125	Packset mit Wäsche	
127	Wäscheschrank, Wäsche u. Socken.	130.
	Glasplatten vom Photo.	
	Schließkasten.	

4. Kiste, Kasten, Schalen, Bronze Figuren u. Kippfiguren.
Schließkasten.
180.
9790.

9490
17807.
17597.

13	Hühner		
67	" "	Aufnahme	135. —
68	" "		
94	Löscher	mit Leder Löffel	20
97	Küchengerät	(Vollens für 2 Zimmer Hölzer)	300. —
114	Eppich	Persen	500. —
4	Fischplatten		10. —
29	Packset	mit Pfefferkörnern	280. —
38	" "	" " " " " "	
70	Löscher	mit Wäsche (Seid antique)	70. —
71	" "	" " " " " "	120. —
78	runde Platten	Silber	240. —
51	Zinnsatz, Zinnsäge, Zinnsäge mit, mit Goldrand, Metallische, Spiele, Unterzüge, Kompartimente, Zinnen, Anzüge, Gläser, bester Silbergeschälter, Teppemaschine, Figur, Eisen u. Eisen. 1800.		
113	Koch		150. —
98	Küchengerät		Siehe 97. —
69	Flacker		25. —
126	Packset	mit Wäsche	320. —
114	" "	" " " " " "	
11	Fisch	Antique	140. —
13	Zinnene Fisch		2. —
65	Gild		
66	" "	2 Spitzweg	1900. —
56	Fisch	Antique	70. —
84	Blatt, langhale.		

26	Löffel			
27	"	mit Glace	Handtücher	180. —
41	"	"	"	180. —
44	Packet	mit Stoffen	Wischtücher	180. —
45	Sofa	garnirt	Gnater	70. —
15	Stuhl	mit Stoffen	Stühlen	120. —
17	"	"	"	40. —
14	"	"	Antique	140. —
83	Stuhl			
84	"			20. —
10	Fer - Wagon	3 Stühlen		
27	Schrank	mit Stoffen		25. —
106	Spiegel	mit Stoffen		—
78	Stuhl			—
49	"			
77	"		Antique	
16	"			170. —
81	Schrank	mit Stoffen		
119	Schrank	mit Stoffen		35. —
129	Schrank	mit Stoffen		20. —
110	Kochtopf	mit Stoffen		25. —
120	Personen - Waage			40. —
111	Packet	mit Stoffen		5. —
115	Laf	Fische		5. —
48	kleiner	Fisch		30. —
112	kleiner	Fisch		10. —
				5. —
				222. —

Herrn Fleck, Kinderen - Alles 26 in. Kappen (300 Kapp.)

30	Packiet mit Grischer	7222.
34	" " " "	85. —
31	" " " "	
76	Radiv	40. —
59	Trisch	10. —
68	" "	10. —
22	1 Spruckon	} 200. —
24	2 " "	
25	1 " "	

Fischer.

- 1.) 22 flache weiß, 12 tiefe, 21 flache goldrand, 14 tiefe Peller.
12 flache Glimmermeister, 21 tiefe Platten, 5 Kristallkugeln, 1 Schiff.
- 2.) 36 flache, Glimmermeister, 18 tiefe, Glimmermeister, 18 gemischte Glimmermeister.
20 gemischte u. Hüllen weiß, 15 Hüllen goldrand, 10 Obstteller.
240. —
- 3.) 3 Platten, 14 Kompost, 26 Obst in Glas, Kristallschalen.
- 5.) Geschirr in Eisen. 7807. —

Herrn Frau, Linden-Allee 26 u. 27, Hamburg.

28	Kochkammer		
53	Packset		(3 m. Luft.)
2	Tischplatten	Teile vom Apparat.	
35	Packset mit Gläsern	(Radio) neu!!	25. —
36	" " " "		450. —
47			10. —
58			180. —
18	Lopprich Grosser Perse		
86	Lehrant-Rückwand		
115	Spiegel		780. —
114	Lopprich Perse Brücke		15. —
108	Nähmaschine		5. —
105	Federbetten		100. —
93	Lehrantteile		30. —
90	Lehrantteil		5. —
45	Pokal mit Silber	Pellae, Liebenau	4200. —
89	Lehrantteil	Zumbach	10. —
88	" "		
40	Packset mit Gläsern		50. —
58	Kommode	Küchenschrank, Kamin, Tischstühle, etc.	
87	Spiegel		200. —
46	Nitine, gläserne Tassen in 3. Klasse		300. —
60	Packset mit Gläsern		10. —
50	Packset, Apparat. Gläser		2. —
95	Küchenschrank		5. —
			6345. —

99	Lüpfeger	
100	" "	
101	" "	
63	Hühl	10. —
15	" "	10. —
19	Lof. Frische	30. —
52	Packst mit Störbeiniger.	30. —
47	" " Silberbesten	1500. —
44	" " Photo. Besten	—
49	" " 2 Lokalen mit Silberbesten	—
43	" " Photo. Schmeider	—
103	Lüpfeger J. 97	
90	Schreibende, Schreibende, Schreibe.	120. —
54	Thunde, Silberbesten u. Lokalen.	200. —
64	Leisel Lederbesten mit Leder-Beil.	40. —
80	" " mit Kupf. Besten	15. —
104	Schlämmerei. Halle	—
112	Kanne mit Tischengerät	10. —
121	Stoffe	—
102	Lüpfeger J. 97	
45	Packst Photo. Besten	—
42	" " Table zum Photo	—
57	" " Mäse, Schreibende u. Tischengerät	40. —
85	Lederbesten	10. —
11	Hühl	6360. —

6345

J. 97

(5 m. diff.) 2)

113	Memorplatte	43 20. —
116	Stoff, langteils.	10. —
118	Willeimer, mit Trichtergerät.	5. —
120	Teil vom Liegestuhl	} 85. —
109	Liegestuhl	
121	Korb mit Wäsche	40. —
125	Packset mit Wäsche	40. —
127	Wäscheschrank, Wäsche u. Section.	130. —
	Glasplatten vom Photo.	
	Schlüsselkästen.	

4. Kiste, Kasten, Schalen, ganze Figuren u. Vignettfiguren.
Schlüsselkästen.

180. —

9790. —

9790

17807

17597

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: Z.

4556

(Bitte bei allen Eingaben angeben!)

Hamburg 36, den 1. Dezember 1952
Sievekingplatz Ziviljustizgeb. (Aubau)
III. Stock, Zim. 837a — Telefon 351731

Va./Schn.

OFD
Hamburg 73

Nachfolgendes Schreiben ist für a. Freie + Hansch. Hg.-Finanzbehörde
bestimmt. Es wird Ihnen als Kästlingsher. B. — der Genannten
zugestellt. Ihre Befugnis für den — die Genannte zu handeln, ist bereits nachge-
wiesen — ~~noch~~ nachträglich wiesen werden.

1. Wegen des von

als Rechtsnachfolger des ~~der~~

vertreten durch

Harfed M. Boock London, 102
(Fr. Tzerlin, Lindenallee 26)
Victor Lehmann, 7, Red Lion Square
London, W.C. 1
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des — der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

Umsatzrent verpackt in
zwei Kistram No. BJ 1287
und BJ 1287 A

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

a) weil Sie den — die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage
kommen,

b) weil Sie den — die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den
— die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung
darauf abzutreten,

c) weil sie als

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen
~~werden könnten,~~

d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte
Rückerstattung — Herausgabe des Ersatzes — anordnen.

Ausgefertigt am
Gelesen am
A. gemacht am

1.12.1952/Schn.

m. E. Begeh.
m. Anlagen

2 12.52

Beglaubigt.

Justizangestellter

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen I/Z 4556

(Bitte bei allen Eingaben angeben)

Hamburg 36, den 1. Dezember 52

Siebekingplatz, Ziviljustizgeb. (Anbau)

III. Stock, Zimmer 837a. Telefon: 35 17 31

Ve./Sohn.

Viktor Lehmann,
7, Red Lion Square
London, W. C. 1

Nachfolgendes Schreiben ist für Manfred M. Bock, London, W. 2
bestimmt. Es wird Ihnen als Bevollmächtigter des — ~~der~~ Genannten
zugestellt. Ihre Befugnis für den — ~~die~~ Genannte zu handeln, ist bereits nachgewiesen
~~muß noch nachgewiesen werden.~~

1. Wegen des von Ihnen — dem durch Sie vertretenen wie oben
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung ~~des~~ — der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

1.12.1952/Sohn.

1. Form al. II B

Angefertigt am
Gelesen am
Abgegeben am

2. Der Anspruch ist gemäß Art. 53 Abs. 1 REG
2.12.52 O.F.D. Bock als Inhabersher. der Fein
und Rohschacht Hamburg - Feinschmelze
bekanntgegeben worden. Er wird noch den aus dem Grundbuch ersichtlichen dinglich
Berechtigten bekanntgegeben werden. Nach Art. 53 Abs. 1 Satz 2 REG haben Sie das
Recht, die Einbeziehung weiterer Personen in das Verfahren zu beantragen. Falls Sie
von diesem Recht Gebrauch machen, wird der Anspruch auch diesen Personen be-
kanntgegeben werden.

Formular VI
LG. Vordr. (W) Nr. 6 (5000. 1. 52)

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

Abteilung:
Aktenzeichen: I/Z 4556

Hamburg, den 1. Dezember 1952

An die Oberrichter

X Herr Rechtsanwalt X

Bei allen Eingaben bitte angeben!

Hamburg 13, Hartungstrasse Nr. 5,

Das anliegende Schriftstück erhalten Sie mit der Bitte, dessen Empfang hierunter zu be-
scheinigen und die Bescheinigung sofort hierher zurückgelangen zu lassen.

Sache: Bock
AZ.: I/Z 4556
Form. II B

- 8. DEZ 1952

Die Geschäftsstelle:

An die Geschäftsstelle

habe ich

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Hamburg 36

heute erhalten
Hamburg, den

- 5. DEZ. 1952

Oberfinanzdirektion
Hamburg

AG. Vordr. 7 ZP. 80000

B 490 - BV - 413 b

An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg,

(24a) H a m b u r g 36,
Sievekingplatz

(dreifach) 22. JAN. 1953

Betr.: Rückerstattungssache Manfred M. B o c k
gegen
Deutsches Reich

Bezug: Dort. Schreiben vom 1.12.1952 -
Az. : I Z 4556

Anl. : 2 Abschriften des Versteigerungsprotokolls

Zu dem Antrag gemäß Bezugsschreiben wird wie folgt Stellung ge-
nommen :

Nach den hier befindlichen Unterlagen ist das Umzugsgut
des Antragstellers am 20.6.1941 vom Gerichtsvollzieheramt,
Hamburg, Drehbahn 36, versteigert worden.

Der Versteigerungserlös betrug laut Versteigerungsproto-
koll = RM 10.165,50. Abgeführt an die Staatspolizeileitstelle
Hamburg wurden = RM 8.718,40.

Den Wert des Umzugsgutes im Zeitpunkt der Entziehung hat
der Antragsteller mit RM 17.597.- angegeben.

Ich bin einverstanden, daß ein RM - Feststellungsbeschuß
in dieser Höhe ergeht.

Entziehungszeitpunkt : 20. 6.1941.

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künfti-
gen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Zwei Abschriften des Versteigerungsprotokolls werden zur
Einsichtnahme anliegend überreicht.

Im Auftrag

gez. Binert

Viktor Lehmann
an Vert. Rinnern.
y. 2. Ht. P.M. 24/1.53

Ausgef. am 4.5.53 Gm.
Gef. am 28/1.53
Abz. P.M.

2
✓ *J J* mit Liste und Lybelschreiben
an Viktor Lehmann, Solicitor,
7. Red Lion Square, London W.C.1.
J. K. & L.

2 2 Ht.

Ausgef. am 27.1.53 Gm.

am 28.1.53

Vorgelegt - nach P.M. - am

Vorgelegt - nach P.M. - am

28. April 1953

28/3.

27. März 1953

Gerichtsvollzieher Gerlach

56 DR 46/1941

Hamburg, den 20. Juni 1941

Auf Antrag der Geheimen Staatspolizei - Staatspolizeileitstelle -
Hamburg - Nr II B 2 - 1294/41 -

1/Sa. Umzugsgut Manfred B o o k

Ist heute Termin zur öffentlichen freiwilligen Versteigerung in
den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36 -
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung
der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen
"Hamburger Fremdenblatt", "Hamburger Anzeiger", "Hamburger Tageblatt"
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte,
wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden
freiwillig verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem
Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Über-
gebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung
des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den
Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den
Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage
gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die
betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meist-
bietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen,
er haftet für den etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös
hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld von 15% des
Kaufpreises zu zahlen.

Sodann würde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

58,50 RM Urkundensteuer
in Marken entwertet.

Hamburg, 7. Juli 1941

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
1	1 Lift 400 x 200 x 200	H.Stange	40,--	6,--	
2	1 dto. 220 x 200 x 200 def.	"	15,--	2,25	
3	1 Schlafzimmer, bestehend aus)				
	1 Kleiderschrank, 1 Wäsche-	Sozial- verwal- tung Hamburg		60,--	400,--
	schrank, 1 Nachtschrank,				
	1 Apothekerschrank,				
	2 kompl.Betten				
4	1 Schreibtisch			12,--	80,--
5	1 eich.runder Tisch			3,75	25,--
6	1 Couch m/2 Polsterteilen			12,--	80,--
7	1 runder Tisch m/Glasplatte	Bordowick	5,--	-75	
8	1 Backen-Ledersessel	Riesen	36,--	5,40	
9	1 versenkb.Nähmaschine				
	Naumann	Kippert	85,--	12,75	
10	1 kl.runder Tisch	Bordowick	1,--	-15	
11	1 Notenständer	"	1,--	-15	
12	1 Satz Beisetzische	Kühl I	8,--	1,20	
13	1 kl.eckiger Tisch	Blochmann	3,--	-45	
14	1 zusammenklappbarer Spielt.	Kühl I	2,--	-30	
15	1 kl.Blumentisch	Bordowick	3,20	-50	
16	1 Blumenständer	Tannenbaum	2,20	-35	
17	1 zusammenklappb.Spieltisch	Gimpel	4,50	-65	
18	1 kl.rd.Tisch m/Marmorplatte	Schmidt	19,--	2,85	
19	1 Tisch m/Marmorplatte	Born	62,--	9,30	
20	2 Stühle m/Polstersitz u.Lehne	Prestrich	13,--	1,95	
21	2 Ledersessel	Nielsen	30,--	4,50	
22	1 Teewagen	Prestrich	15,--	2,25	
23	1 Bücherregal	Klunder	31,--	4,65	
24	1 Satz Beisetzische	Riesen	15,--	2,25	
25	1 Roll-Liegestuhl	Krankenhaus			
	Reinbek		15,--	2,25	
26	1 eintür.Schrank	Binner	13,--	1,95	
27	1 Jalousieschrank	Westphal	45,--	6,75	
28	1 Kommode	Hauser	80,--	12,--	
29	1 Wandspiegel	Born	1,--	-15	
30	1 Kommode	"	65,--	9,75	
31	1 Speisezimmer: 1 Buffet,	Ernst, Wandsbek,			
	1 Vitrine, 1 rd.Ausziehtisch,	Kampstr.51			
	2 Sessel, 10 Stühle		700,--	105,--	
32	1 Sofa, 2 Sessel (Füße def.)	Lübeck	100,--	15,--	
33	1 Brücke 1,10 x 1,85 m	Schlüter	300,--	95,--	
34	1 Teppich 3,50 x 2,90 m	Chatall	1.100,--	165,--	
35	1 " 3,65 x 4,65 m	"	1.100,--	165,--	
36	32 Bände vi.Werke	Hennings	10,--	1,50	
37	ca 60 Bücher	Massow	25,--	3,75	
38	ca 30 "	Dr.Schütt	34,--	5,10	
39	32 Teile vers.Bestecke	Müller 3	28,--	4,20	
40	1 Posten vers.Gegenstände	Kleisch	20,--	3,--	
41	1 " " "	Müller 3	6,60	1,--	
42	3 vers.Tablette u.1 vers.				
	Kasten	Nitsch	8,--	1,20	
43	1 vers.Tablett, 1 vers.Schale	Blochmann	22,--	3,30	
44	4 Porzellanfiguren, Meissen	Reitz	40,--	6,--	
45	3 dto.	Modschiedler	6,60	1,--	
46	2 Figuren	Rettkowsky	8,--	1,20	
47	5 Bronzefiguren	Reitz	50,--	7,50	
48	8 versch.Porzellan, Glas etc.	Müller III	8,40	1,25	
	Übertrag		4.176,50	714,25	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersterhens	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	4.176,50	714,25	585,--
49	1 Porzellanfigur (Meißen)	Heidmann	20,--	3,--	
50	1 Belichtungsapparat				
	Photo-Labor u. Photopapiere	Nitsch	115,--	17,25	
51	1 Tablett m/hygien.Artikeln	A.de Laffolie	2,--	-,30	
52	1 Kartothekkasten	Schröder I	10,--	1,50	
53	1 el.Bügeleisen	Inderstege	8,--	1,20	
54	1 Vase	Nitsch	5,20	-,80	
55	1 "	Rauh	26,--	3,90	
56	1 "	Aätman	12,--	1,80	
57	1 "	Kleisch	42,--	6,30	
58	1 "	Reinhardt	15,--	2,25	
59	div.Bronzeteile	Reitz	12,--	1,80	
60	1 Vase	Nitsch	24,--	3,60	
61	1 "	"	27,--	4,05	
62	1 Figur "Adam u.Eva"	Reitz	14,--	2,10	
63	1 Vase	Reinhardt	2,40	-,35	
64	1 Briefwaage, 1 Kocher	Schröder I	4,80	-,70	
65	1 Wärmeplatte, 1 el.Kocher	Stegmüller	13,50	2,--	
	1 Keramikkübel	Oldach	1,--	-,15	
67	1 Ölbild v.Georgie	Pünjer	200,--	30,--	
68	1 " " Morgenstern	Schahr	190,--	28,50	
69	1 k. Ölbild	Reitz	105,--	15,75	
70a	1 Aquarell v.Bürger	Gröll	41,--	6,15	
b	1 ato.	Nass	34,--	5,10	
c	1 Bleistiftzeichng.v.Schrei	Burchardt	70,--	10,50	
d	1 Bild	Schröder I	6,20	-,95	
71	4 kl.Bilder unter Glas	"	3,20	-,50	
72	1 Lampe	Binner	3,--	-,45	
73	1 Lampe	Müller III	3,20	-,50	
74	div.Lampenteile	Rettkowski	2,--	-,30	
75	2 Wandlampen	Steen	5,--	-,75	
76	1 Barometer	Rettkowski	3,--	-,45	
77	1 Fön, 220 Volt	Otto	13,--	1,95	
77a	1 Staubsauger	Kessler	70,--	10,50	
78	2 Wandlampen m/Spiegel	Reitz	15,--	2,25	
79	1 Karton m/Spielsachen pp	Krause	10,--	1,50	
80	2 Besteckkästen	Nitsch	10,--	1,50	
	1 Vervielfältiger Gestetner	Steen	36,--	5,40	
82	4 Miniaturen	Burchard	31,--	4,55	
83	1 Ölbild (von Burger)	"	610,--	91,50	
84	1 Radioapparat	Finnern	180,--	27,--	
85	1 Zinkwanne m/Holzgerät	Inderstege	1,--	-,15	
86	2 Schalen, 2 Kruken	Rettkowski	-,60	-,15	
87	1 Partie Steingut u.Glas	Theiss	2,--	-,30	
88	1 Karton m/Bürsten pp	Pressler	2,40	-,35	
89	1 Wäschekorb m/div.Emaill- geschirr	Pünjer	4,20	-,65	
90	1 Geldkassette,				
	1 Wirtschaftswaage	Theiss	1,10	-,15	
91	2 Plättbretter	Schröder I	2,10	-,30	
92a	1 Gewürzschrank, teils def.	Kaselow	6,--	-,90	
b	1 "	"	5,--	-,90	
c	1 "	Brandt II	1,60	-,25	
93	1 Schlüssel m/Weckgläsern	Sievers	1,60	-,25	
94	1 Partie Gardinenbretter pp	Schröder I	-,50	-,15	
95	3 eis.Schmortöpfe	Stempel	8,60	1,30	
96	5 Pfannen	Ziemann	5,--	-,75	
		Übertrag	6.212,70	1.019,90	585,--

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	6.212,70	1.019,90	585,4
97	1 Fischkochtopf	Pünjer	3,--	-,45	
98	3 Kristallkaraffen	Pressler	7,--	1,05	
99	1 Kristallkanne, 1 Vase				
	1 Kristallschale	Heitmann	9,40	1,40	
100	2 blaue Kristallsachen	Pressler	7,--	1,05	
101	2 Schalen, 23 Kristallteller	Schröder I	25,--	3,75	
102	3 Kristallteller	Klatt	11,--	1,65	
103	1 Schale m/silb.Beschlag				
	20 kl.Teller	Schröder I	11,--	1,65	
104	2 Kristallschiffe,				
	1 Flasche m/Silberbeschlag	Pressler	10,--	1,50	
105	2 Kristallkaraffen	Ganzer	15,50	2,30	
106	1 Kristallschiff	Beckmann	5,--	-,75	
107	6 Römer	Lettow	15,50	2,30	
108	12 "	"	37,--	5,55	
109	ca 45 div.Gläser	Bartels	36,--	5,40	
110	27 div.Gläser	Schahr	5,80	-,85	
111	12 Teile Glas	Ganzer	2,--	-,30	
112	2 feuerfeste Töpfe	Blatt	7,40	1,10	
113	1 Terriene u.ca. 90 Teller	Nietach	27,--	4,05	
114	ca 53 Teile Porzellan	Scholz	15,--	2,25	
115	24 Teile Porzellan	Möller	6,--	-,90	
116	5 Schalen u.Schüsseln	Bartels	3,--	-,45	
117	1 Emailleschale m/Toilette-				
	papier pp	Pünjer	2,--	-,30	
118	1 Nähkorb	"	5,80	-,85	
119	1 Kaffeemühle	Inderstege	1,30	-,20	
120	1 Brotkasten	Pressler	5,60	-,85	
121	1 Kartoffelreibe, 1 Frucht-				
	quetsche	Schröder I	3,20	-,50	
122	1 Aufschnittplatte, 5 Gläser				
	Behältern	Ganther	4,40	-,65	
123	1 Partie Bestecke	Berger	2,--	-,30	
124	div.Tabletts	Jobmann	-,80	-,15	
125	1 Eismaschine	Kahle	2,--	-,30	
126	1 Karton m/Backformen pp	Berger	1,50	-,20	
127	5 Emailletöpfe	"	6,--	-,90	
128	6 Aluminiumtöpfe, 1 Kessel	Türke	10,50	1,55	
129	1 Tablett u. 4 Spiegel	Berger	1,60	-,25	
130	6 Aluminiumtöpfe	Stiebe	18,--	2,70	
131	14 Obatteller	Schröder I	2,20	-,35	
132	25 Obatteller	Richter	4,80	-,70	
133	36 Teller, 4 Schüsseln	"	9,40	1,40	
134	1 Kaffeekanne, 1 Teekanne,				
	1 Milchtopf, 18 Ober- und				
	Untertassen	Möller	9,--	1,35	
135	9 Teile Porzellan	Schröder I	3,80	-,55	
136	10 Mokka Ober- und 12 Untert.	Kahle	5,--	-,75	
137	10 " " " 13 "	Schulz-Brach	5,--	-,75	
138	15 Ober- und 20 Untertassen				
	19 Frühstücksteller	Schröder I	17,50	2,60	
139	2 Bohnerbesen, 1 Besen,				
	Mop u.Ausklopfer	Pünjer	9,80	1,45	
140	1 drehbare Platte	Pünjer	5,60	-,85	
141	1 Käseglocke	Dirksen	-,60	-,15	
142	1 Fleischwolf	Bügel	6,--	-,90	
143	1 Wolldecke	Schröder I	21,--	3,15	
144	1 Chaiselonguedecke	Ahrens I	31,--	4,65	
		Übertrag	6.666,70	1.087,90	585,4

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	6.666,70	1.087,90	585,--
145	1 Posten Portieren u.Vorhänge	Kropp	8,--	1,25	
146	1 dto.	Schröder I	20,--	3,--	
147	1 Posten Gardinen	"	45,--	6,75	
148	1 " Vorhänge u.Gardinen	Kühnke	33,--	4,95	
149	2 Badelaken	Seeland	20,--	3,--	
150	1 Insektenschleier	Meier II	5,--	-,75	
151	1 Posten Pelzreste	Schröder I	30,--	4,50	
152	1 Oberbett	Richert	27,--	4,05	
153	1 dto			4,20	
154	2 Kopfkissen	Brandt 4	28,--		
155	2 dto.	Schröder I	6,--	-,90	
156	1 Auflage, 4 Zierkissen	"	9,20	1,40	
157	5 Zierkissen	"	11,--	1,65	
158	5 dto.	Horn	10,--	1,50	
159	1 Smokinganzug	Petersen I	15,50	2,30	
160	1 Jackett, 1 Weste	"	15,50	2,30	
161	1 Frack, 1 Weste	Seeland	3,--	-,45	
162	1 Windjacke	Nagel	7,--	1,05	
163	1 Posten Stoffreste, Bänder usw.				
164	2 Tischdecken	Klein II	1,--	-,15	
165	9 Handtücher	Schröder I	7,--	1,05	
166	1 Posten kl.Decken	Beckmann	7,--	1,05	
167	2 Flügelzierdecken	Schröder I	4,80	-,70	
168	1 Posten Bezüge und Überzüge	Kropp	1,40	-,20	
169	1 " kl.Decken	Gieseler	6,--	-,90	
170	1 " dto.				
171	6 kl.Wäschestücke	Schlürfel	7,20	1,10	
172	2 Gaze-Malereien (siehe Pos.174)				
173	35 Servietten	Lehmann	20,--	3,--	
174	11 Handtücher - Pos.172	Dietz	6,--	-,90	
175	1 Posten kl.Decken	Melcher	7,40	1,10	
176	1 Posten Staubtücher				
177	7 Küchentücher	Thiess	2,--	-,30	
178	1 Tischtuch, 5 Servietten	Melcher	6,--	-,90	
179	15 Mundtücher				
180	11 Küchentücher	Seeland	19,50	2,90	
181	1 Tischtuch, 6 Servietten	Kiel	8,--	1,20	
182	2 Tischtücher, 6 "	"	10,--	1,50	
183	1 Tischtuch, 6 "	Brandt	9,--	1,35	
184	1 " " "	Nitschke	12,--	1,80	
185	1 " 5 "	Meyer I	5,--	-,75	
186	1 " 14 "	Horn	12,--	1,90	
187	3 Tischdecken	Dahlgrün	8,--	1,20	
188	3 "	Kropp	9,--	1,35	
189	14 gr.Servietten	Seebach	12,--	1,80	
190	2 Tischtücher	Schröder I	35,--	5,25	
191	1 Tischtuch	Seeland	30,--	4,50	
192	1 "	Melcher	23,--	3,45	
193	2 Schürzen	Knoch	3,--	-,45	
194	2 Tischdecken	Winter	20,--	3,--	
195	1 Tischtuch	Inderstege	15,--	2,25	
196	3 Tischtücher	Dahlgrün	18,--	2,70	
197	13 Mundtücher				
198	12 Servietten	Seeland	19,--	2,85	
199	3 Tischtücher	Zimmermann	15,--	2,25	
200	2 Tischtücher	Knoch	20,--	3,--	
201	17 Mundtücher u.Servietten	Melcher	11,--	1,65	
		Übertrag	7.349,20	1.190,25	585,--

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersterhens	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	7.349,20	1.190,25	585,--
202	37 Mundtücher u. Servietten	Dahlgrün	7,--	1,05	
203	2 Tischtücher	Inderstege	23,--	3,45	
204	13 Frottiertücher	Baumann	10,50	1,60	
205	1 Posten oa 30 Handtücher	Brandt 5	15,--	2,25	
206	1 " " 40 Geschirrtüch.	Kiel	8,--	1,20	
207	1 Waschtopf, 1 Eimer, 1 Maß- becher	Reitz II	3,--	-,45	
208	4 Überschlagnlaken	Behmer	24,--	3,60	
209	2 Bettbezüge (def.)	Meier	5,--	-,75	
210	2 Bettlaken	Sörensen	3,50	-,50	
211	2 Kissenbezüge	Sommer	4,--	-,60	
212	2 dto.	Stelling	4,--	-,60	
213	2 "	Zück	4,--	-,60	
214	2 "				
215	1 silb. Leuchter, 500 gr	Neumann	110,--	16,50	
216	1 " Tunkenschale, 320 gr				
217	6 Teile Silber, 320 gr				
218	15 gr Messer m/silb. Griff	Neumann	320,--	48,--	
219	15 kl " m/ " "				
220	15 " silb. Löffel, 450 gr				
221	15 gr " " 590 "				
222	15 " " Forken 670 "				
223	15 kl " " 490 "				
224	32 Teile silb. Fischbesteck) 1030 gr				
225	13 " Eisbesteck 170 "	Lehmier	195,--	29,25	
226	5 " Silber 270 "				
227	18 silb. Gabeln vergoldet 820 gr				
228	18 Messer m/silb. Griff verg.				
229	18 silb. Löffel verg. 570 gr	Stern	62,--	9,30	
230	18 Teile Silber, 660 gr				
231	16 " Bestecke m/silb. Griff				
232	34 " Bestecke m/silb. Griff	Neumann	23,--	3,45	
233	24 silb. Mokkalöffel, 280 gr	"	20,--	3,--	
234	9 Messer m/silb. Griff	Schröder I	36,--	5,40	
235	5 Teile Silber, 430 gr	Pressler	15,--	2,25	
236	5 " " 790 "	Steen	68,--	10,20	
237	11 silb. Limonadenlöffel 100 gr	Oldach	126,--	18,90	
238	9 Eislöffel, 175 gr	Schröder I	13,--	1,95	
239	12 silb. Milchtöpfe	Steen	25,--	3,75	
	12 " Zuckertöpfe 930 gr				
240	1 rd. silb. Ständer 1750 gr	Lehmier	126,--	18,90	
241	1 silb. Tablett, 2 Teekannen 1 Zuckerdose, 3200 gr	Neumann	200,--	30,--	
242	1 silb. Handtasche, 200 gr	Steen	415,--	62,25	
243	8 Tablette u. Körbe 1420 gr	Neumann	24,--	3,60	
		"	160,--	24,--	abgesetzt da reklam
244	6 Teile Silber, 4 Korken, 1 Bürste, 700 gr	Schröder I	85,--	12,75	
245	1 Tablett m/25 Tl. Silber 1500 gr				
		Neumann	176,--	26,40	

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav.Geld	Kredit
		Übertrag	9.659,20	1.536,75	585,--
246	3 Tabletts u.Körbe versilb.	Knoch	2,--	-,30	
243	5 silb.Tabletts u.Körbe 700 gr	Neumann	80,--	12,--	
			9.741,20	1.549,05	585,--
	Hievon ist abzusetzen, da reklamiert Position 243		160,--	24,--	
			9.581,20	1.525,05	585,--

Nicht eingelöst:

Pos.					
26	1 eintür.Schrank	13,--	1.95		
72	1 Lampe	3,--	-,45		
105	2 Kristallkaraffen	15,50	2,30		
111	12 Teile Glas	2,--	-,30		
127	1 Aufschnittplatte u. 5 Gläser	3,40	-,50		
184	1 Tischtuch u. 6 Servietten	12,--	1.80		
150	1 Moskitonetz	5,--	-,75	53,90	8,05
				9.527,30	1.517,--

gez. Unterschrift
Gerichtsvollzieher

gez. Unterschrift
Protokollführer

Fortsetzung am 24. Juni 1941

16/26	1 eintür.Schrank	Kühl I	8,60	1,30
16/72	1 Lampe	Reck	1,--	-,15
105	2 Kristallkaraffen	Carstens	13,50	2,--
111	12 Teile Glas	Reissner	2,60	-,40
127	1 Aufschnittplatte u. 5 Gläser	"	4,--	-,60
184	1 Tischtuch u. 6 Servietten	Püster	16,50	2,45
150	1 Moskitonetz	Riebe	7,--	1,05
			53,20	7,95

gez. Unterschrift
Gerichtsvollzieher

gez. Unterschrift
Protokollführer

K.B.I Nr. 1,2,3,5,7,10,12,13

Abschrift

Lastschriftzettel Bl. 04

Konto Hamburg

Nr. 24256

8.718,40 Reichsmark

an Deutsche Bk. Altona
für Staatspolizeileitstelle
in H a m b u r g

(Für Vermerke des
Auftraggebers)

Bock

(Stempel)

Hamburg

KB II 3

15.7.41

II

Seh A

Abschrift

G e r l a o n
Gerichtsvollzieher
56 D.R. Nr.46/41

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Manfred Israel B o o k
(Aktenzeichen: Tgb.Nr. II B 2 - 1294/41)

Brutto-Versteigerungserlös:

10.165,50 RM

Hievon sind abgesetzt:

5% Gebühren 508,30 RM

2% Versicherungskosten 20,35 "

Unkosten für Packer (5100Kgr) 25,50 "

Rechnungsbetrag des Spediteurs
(Berthold Jacoby) für Lagerkosten,
Anlieferung pp. = 242,45 "

Urkundensteuer gem. § 14 UrkStG 2,- "

" " § 27 " 5,- "

" " § 40 " 56,50

862,10 RM

verbleiben

9.303,40 RM

Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert:

535,- "

die restlichen

8.713,40 RM

werden auf das Konto "Staatspolizeileitstelle, Hamburg"
bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg überwiesen.

Hamburg, den 14.Juli 1941

gez. Unterschrift
Gerichtsvollzieher

An die

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle

H a m b u r g

Rechnungsbetrag des Spediteurs

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Aktz.: I/Z 4556
(Bitte bei allen Eingaben
angeben)

Herrn
Victor L e h m a n n
7 Red Lion Square
L o n d o n W.C. 1

18
Hamburg 36, den 27. Januar 1953
Sievekingplatz, Ziviljustizgeb.
(Anbau) III. Stock Zimmer 837a
Tel.: 35 17 31

Betr.: ~~Diese~~ - Wiedergutmachungsansprüche - des - ~~der~~ Manfred M. Bock,

2 Anlagen

In der Anlage werden Durchschläge einer Erklärung der Oberfinanzdirektion Hamburg zur Stellungnahme übersandt. Zu Ihrer Unterrichtung wird hierzu folgendes mitgeteilt:

1. Die Oberfinanzdirektion ist in dem Rückerstattungsverfahren Vertreter des zur Zeit handlungsunfähigen Deutschen Reiches. Ihre Erklärung ist daher nicht als behördliche Willenskundgebung, sondern als Parteiäußerung zu bewerten.
2. Das Wiedergutmachungsamt kann nur dann eine Rückerstattung anordnen, wenn dem Antrag des Antragstellers von der Oberfinanzdirektion nicht widersprochen wird, bzw. wenn der Antragsteller ein Angebot der Oberfinanzdirektion annimmt und einen dementsprechenden Antrag stellt.
3. Da das Deutsche Reich handlungs- und daher auch zahlungsunfähig ist, kann es von den Wiedergutmachungsbehörden nicht zu einer Leistung verurteilt werden. Die Wiedergutmachungsbehörden können aber durch Beschluß feststellen, daß das Deutsche Reich schadensersatzpflichtig ist, das Datum für evtl. Zinszahlungen festhalten und den Wert entzogener Gegenstände oder die entzogenen Reichsmarksummen beziffern.
4. Eine Entschädigungszahlung in DM werden Sie auf Grund des Feststellungsbeschlusses erst halten, wenn sich die Deutsche Bundesrepublik auf Grund eines entsprechenden Entschädigungsgesetzes zu der Übernahme der Rückerstattungsschulden des Deutschen Reiches verpflichtet haben wird.
5. Ein Feststellungsbeschluß in D-Mark, wie er von manchen Berechtigten gewünscht wird, kann zur Zeit nicht erfolgen, da ein solcher der Rechtsprechung der ~~höheren Instanzen~~ nicht entspricht. Ein derartiger Antrag müßte daher nach Art. 54 Abs. 2 EEG als unbegründet zurückgewiesen werden. Im übrigen würde auch auf Grund eines solchen auf D-Mark lautenden Beschlusses vor Erlass eines entsprechenden Bundesgesetzes keine Zahlung zu erhalten sein. In dem Bundesgesetz, welches zur Zeit vorbereitet wird, muß natürlich eine Zahlung in D-Mark bestimmt werden. Hierbei wird sehr wahrscheinlich für den Verlust von Sachwerten eine höhere Entschädigungspflicht festgesetzt werden als für den Verlust von Gelassummen. Sollte der Deutsche Bund aber wider Erwarten keinen Unterschied zwischen den beiden Schuldarten machen wollen, so wird das Gesetz bei den durch Beschluß festgestellten D-Mark Forderungen gegen das Deutsche Reich bestimmen, daß sie nur in der entsprechend geringeren Höhe übernommen werden.
6. Zur Höhe des Anspruches bei entzogenem Hausrat ist zu bemerken, daß Sie nach dem Rückerstattungsgesetz nur einen Anspruch auf Feststellung des damaligen Verkehrswertes der Gegenstände

Hamburg

haben, nicht auf den heutigen Wiederbeschaffungspreis. Ob Mehrforderungen berücksichtigt werden, muß einem späteren Entschädigungsgesetz vorbehalten bleiben.

7. Da es in vielen Fällen den Berechtigten nicht möglich ist, die einzelnen versteigerten Hausratsgegenstände und ihren Wert nachzuweisen, haben die Wiedergutmachungsbehörden versucht, in verschiedenen Fällen, in denen ein Nachweis durch Vernehmung von Zeugen und Sachverständigen sowie durch Vorlage von Urkunden möglich war, zu einer allgemein gültigen Regel zu kommen und insbesondere ein Durchschnittsverhältnis des Versteigerungserlöses zu dem damaligen Wert zu erhalten. Hierbei konnte festgestellt werden, daß Sachen des täglichen Gebrauchs von den bombengeschädigten Harburgern durchaus für den gültigen Höchstpreis übernommen worden sind, während Sachen mit Kunst- und Liebhaberwert wegen der Bombengefahr in der Regel erheblich unter dem normalen Preis zugeschlagen werden mußten.

Wenn der damalige Wert der Gegenstände in gar keinem Verhältnis zu dem Versteigerungserlös zu stehen scheint, so ist an die Möglichkeit zu denken, daß ein Teil der Sachen schon vor der Beschlagnahme zerstört oder sonst abhandengekommen ist, daß also nur ein geringer Teil versteigert worden ist. Da die Sachen nicht vom Deutschen Reich beschlagnahmt worden sind und das Deutsche Reich damit auch nicht ihren Untergang verschuldet hat (Art. 26 Abs. 2 REG.) kann insoweit kein Ersatz im Rückerstattungsverfahren beansprucht werden.

Damit ist nicht gesagt, daß den verfolgten Personen jede Wiedergutmachung versagt wird. Selbstverständlich bleibt die Möglichkeit, nach späteren Entschädigungsgesetzen erneut Ansprüche geltend zu machen.

Im Auftrage :

Ausgefertigt am

27.1.53

Gelesen am

Abgesandt am

28.1.53

P. 24.53

Dr. RICHARD BEHN

Rechtsanwalt

Dr. CONRAD BAASCH

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Konten: Dr. Richard Behn
Bankkonto: Hamburger Kreditbank
Postscheck-Konto: Hamburg 492 11
Konto: Dr. Conrad Baasch
Vereinsbank Hamburg

HAMBURG 1, am
Spitalerstr. 11, IV. (Barkhof I)
Fernsprecher: 33 01 06

22
31. Juli 1953

An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg,

H a m b u r g .

Az.: I/Z 4556 - 1 -.

In der Rückerstattungssache

Manfred M. B o c k , gegen
London,
- Antragsteller -

das Deutsche Reich, vertreten
durch die Freie und Hanse-
stadt Hamburg, diese ver-
treten durch die Oberfinanz-
direktion Hamburg,
- Antragsgegner -



erscheint der Schadensbetrag von RM. 17.597.--, zu dessen
Anerkennung die Oberfinanzdirektion laut Schreiben vom
17. Januar 1953 bereit ist, allzu gering.

Der Antragsteller erinnert sich wieder, bei der Be-
wertung, die er in der Umzugsliste selbst vornahm, einerseits
mit einem allgemeinen Angst- und Vorsichtsgefühl, andererseits
summarisch vorgegangen zu sein. Er befürchtete Nachteile für
den Fall, dass er keine geringen, gleichsam Mindestwerte ein-
setzte, unterliess für zahlreiche Stücke eine Bewertung über-
haupt oder setzte für mehrere Stücke summarisch einen Gesamt-
wert ein. Hierbei hat sich für den einen Lift RM. 9.790.--
und für den anderen RM. 7.807.-- ergeben. Dass der Antrag-
steller selbst von einem sehr viel höheren Wert überzeugt war,
ergibt sich daraus, dass er beide Lifte für £ 2.500.--
(nach damaligem Kurse von RM. 12.25 rund RM. 30.000.--)
versicherte. Da eine Überversicherung sinnlos gewesen wäre,
bleibt nur der Schluss, dass er Unterwerte eingesetzt hatte.

Dies ergibt sich auch, wenn man die Wertansätze in der
Umzugsliste vergleicht mit dem Versteigerungsergebnis. Zahl-
reiche Stücke haben in der Versteigerung mehr erbracht als bei
der vorgenannten Bewertung in der Umzugsliste. Das Silber,

23
welches der Antragsteller mit RM. 2.500.-- angegeben hatte, erbrachte tatsächlich einschliesslich Kavelingsgeld RM. 3.062.50. Dass ein Versteigerungsergebnis selbst im Jahre 1941, als Sachwerte jeder Art schon gesucht waren, sich so stark an den wahren Wert annähert, widerspricht jeder Erfahrung.

Es wird beantragt,

den Entziehungsschaden auf RM. 22.500.-- mit dem Tage vom 20. Juni 1941 festzusetzen. Dieser Betrag dürfte der Wirklichkeit am nächsten kommen.

Trotzdem nicht verkannt wird, dass für einzelne Stücke in der Versteigerung verhältnismässig befriedigende Preise erzielt sind, ist andererseits eine grosse Anzahl von Sachen zu Schleuderpreisen weggegangen, z.B. : 2 Ledersessel für RM. 30.-- (21), Vervielfältigungsapparat Gestetner für RM. 36.-- (81), 2 Kristallschalen und 23 Kristallteller für RM. 25.-- (101), sämtliche Portieren und Vorhänge und Gardinen für RM. 105.-- (145-148) usw.

Das Richtige wird auch hier getroffen, wenn der Brutto-Versteigerungserlös von RM. 11.052.25 verdoppelt wird.

Der Rechtsanwalt :

Leunig
(Baasch Dr.)

4
Manu Frisch
26.26
RM. 810.50

1) *12.000 an OFD z K u stn*
2) *2 Mon (8/8 entf. ; Herrn 28.)*

(Tollmacht)
verb. RM. 58.53

Angefordert an
Gehusen am
Abgesandt am

7/8.53
3/8 ps
8/10.
- 8. 8. 53

7. Okt. 1953

Vorgelegt — nach Fristablauf — am

VICTOR LEHMANN
SOLICITOR
INTERNATIONAL LAW AGENT.

VL/VA 807

24
7, RED LION SQUARE,
LONDON, W.C.1.

TELEPHONE: HOLBORN 0866.
CABLES: EUROLEX, LONDON.

U N T E R V O L L M A C H T .

Hierdurch erteile ich , der unterzeichnete Solicitor
Dr. jur. VICTOR LEHMANN in der Rueckerstattungssache
MANFRED M. BOCK gegen DAS DEUTSCHE REICH, die vor dem
Wiedergutmachungssamt beim Landgericht Hamburg unter dem
Aktenzeichen I/Z. 4556 anhaengig ist, auf Grund der
mir vom Antragsteller erteilten Vollmacht

Herrn Rechtsanwalt Dr. CONRAD BAASCH, Spitalerstr. 11
Hamburg I.

UNTERVOLLMACHT.

London, den 24. Juli 1953

V. Victor Lehmann

gez. Kuhfuss

Oberfinanzdirektion Hamburg

B 490 - BV 413 b -

Hamburg 13, den 4. Sept. 1953
Postanschrift : Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
Tel. : 34 10 04

An das

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

(dreifach)

H a m b u r g 36
Sievekingplatz



In der Rückerstattungssache

- I Z 4556 -

Manfred M. B o c k
(RAe. Dr. Richard Behn,
Dr. Conrad Baasch)

./.

Deutsches Reich

wird zu dem Schriftsatz des Antragstellers vom 31.7.1953 wie folgt Stellung genommen :

In Würdigung des Vorbringens ist der Antragsgegner damit einverstanden, daß bei der Wertbemessung des Umzugsgutes im Zeitpunkt der Entziehung der Schadensbetrag in zweifacher Höhe des erzielten Bruttoversteigerungserlöses angesetzt wird.

Der Bruttoversteigerungserlös beträgt laut vorliegendem Versteigerungsprotokoll = RM 10.165,50 und nicht - wie vom Antragsteller angegeben - RM 11.052,25.

Es werden daher gegen einen RM-Feststellungsbeschuß wegen des entzogenen Umzugsgutes in Höhe von RM 20.331.- (2 x RM 10.165,50) keine Einwendungen erhoben.

Entziehungszeitpunkt: 20. 6. 1941.

Die Erfüllung des Anspruchs richtet sich nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten.

Im Auftrag

gez. Kuhfuss



beurlaubt:

Kopp

Dr. R. Dr. Conrad Baasch.
1. Spitzlerstr. 11.
3. K. + H.
21. 8. 1953.
12. 9. 53

Empfänger am 14. 9. 53
Gef. am
Abgesch. am 15. 9. 53

Dr. RICHARD BEHN

Rechtsanwalt

Dr. CONRAD BAASCH

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

HAMBURG 1, am 16. September 1953.

Spitalerstr. 11, IV. (Barkhof I)
Fernsprecher: 33 01 06

953

An das

Konten: Dr. Richard Behn
Bankkonto: Hamburger Kreditbank
Postscheck-Konto: Hamburg 692 11
Konto: Dr. Conrad Baasch
Vereinsbank Hamburg

Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht in Hamburg,



H a m b u r g

17. SEP. 1953

3 Jan

1 Anlage 3x R

Az.: I/Z 4556 -1-

In der Rückerstattungssache

Manfred M. B o c k
- London -
(Dres. Behn u. Baasch)

././ das Deutsche Reich, vertreten
durch die Freie und Hanse-
stadt Hamburg
Oberfinanzdirektion

wird der Behandlung der Sache gemäss der Stellungnahme
der Oberfinanzdirektion vom 4. September ds. Jrs. zugestimmt.

Der Betrag von RM. 10.165.50, welchen die Oberfinanz-
direktion als "Bruttoversteigerungserlös" ansieht, er-
rechnet sich aus RM. 11.690.45 weniger RM. 1.524.95
Kavelingsgeld, wie sich dies aus der endgültigen Ver-
steigerungsabrechnung vom 14. Juli 1951

- A n l a g e -

ergibt. Das Doppelte von RM. 11.690.45 stellt sich auf
RM. 23.380.90.

Der Antragsteller will sich nicht unbedingt auf
diesen Betrag festlegen, erklärt vielmehr sein Einver-
ständnis, dass bei grundsätzlichem Ansatz des doppelten
Bruttoerlöses ein Betrag von mehr als RM. 20.331.--
festgesetzt wird.

Falls noch Unklarheiten oder Bedenken bestehen
sollten, bitte ich die Oberfinanzdirektion um telefonischen
Anruf, um mich dann noch einmal endgültig zu äussern.

7
1/2 Ban G.A. mit B490
3. K. R.
2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

BT 413.6.
Ergebenst:

Lennig

Baasch Dr.
Rechtsanwalt.

- 7. Dez. 1953

Angefertigt

8/12
19.9.53

81-9.53

G e r l a c h
Gerichtsvollzieher
56 D.R.Nr.46/41.

Versteigerungsabrechnung

in Sachen Umzugsgut Manfred Israel B o c k

Brutto-Versteigerungserlös v.20., 21. u.24.6.41	10.165.50	RM
zuzüglich Kavel.-Geld (15%)	1.524.95	"
	11.690.45	RM
Der Sozialverwaltung, Hamburg, sind kreditiert:	585.--	"
verbleiben	11.105.45	RM
Hiervon erhält die Geheime Staatspolizei, Hamburg, gemäss Abrechnung	3.713.40	"
von den verbleibenden	2.387.05	RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

1) Rechnungsbetrag des Spediteurs (Berthold Jacoby) für Lagerkosten Anlieferung pp	242.45	RM	
2) Absetzgeld	8.--	"	
3) Bekanntmachungskosten	135.88	"	
4) Arbeitslohn Fa.Sparr	26.46	"	
5) " " Eggers, Wright	234.90	"	
6) Urkundensteuer gem.§ 14 UrkStG	2.--	"	
§ 27 "	5.--	"	
§ 40	58.50	"	
7) Schlosserkosten	2.--	"	
8) Porto für Geldüberweisung an Fa.Eggers, Wright & Co.	-.35	"	
9) Porto für Geldeinzahlung (ant.)	1.60	"	717.14 "
die restlichen	1.669.91	RM	

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 14. Juli 1941

gez. Unterschrift
Gerichtsvollzieher

29 + 8

VOLLMACHT.

Handwritten: *Handwritten*

Oberfinanzdirektion Hamburg

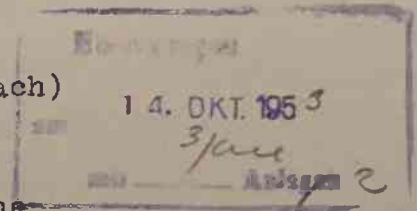
B 490 - BV 413 b -

An das
Wiedergutmachungsamt beim
Landgericht Hamburg

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

Hamburg 13, den 6. Oktober 1953
Postanschrift: Hartungstr. 5
Büro Wiedergutmachung
Hamburg 13, Magdalenenstr. 64a
Tel. : 34 10 04

(dreifach)



In der Rückerstattungssache

- I Z 4556 - 1 -

Manfred M. B o c k
(RAe.Dres.Behm u.Baasch)

gegen

Deutsches Reich

wird auf den Schriftsatz des Antragstellers vom 16.9.1953 erwidert,
daß bei der Anwendung der Bewertungsrichtsätze die Kavelingsgelder
zur Feststellung des Bruttoversteigerungserlöses außer Betracht
bleiben müssen, da diese Gebühren keinen Bestandteil des Erlöses
darstellen.

Es muß deshalb bei dem in der Stellungnahme vom 4.9.1953 zugestimm-
ten RM-Feststellungsbeschuß in Höhe von RM 20.331.- sein Bewenden
haben.

Im Auftrag

gez. Kuhfuss

Ausgegeben am 10.10.53
Gelesen am

Abgesandt am 10. 10. 53

Handwritten signatures and notes:
Dan. Rk. Dr. Behm
Baasch
R. K. u. G.
H. F. R. H. 10.10.53



Handwritten: *Kopf*
Keine eingestellte

Handwritten: igt

29
+ 8

VOLLMACHT.

Hierdurch bevollmächtige ich, der unterzeichnete
Manfred M. Rock, früher Berlin, jetzt 6, Strathearn House,
Strathearn Place, London, W. 2., wohnhaft,

Mr. VICTOR LIEPMANN, Solicitor,

7, Red Lion Square, London, W. C. 1.

mich wegen der mir zustehenden Rückerstattungs- und Ent-
schädigungsansprüche vor allen Behörden, Gerichten, Banken,
und Privatpersonen zu vertreten, Zustellungen fuer mich in
Empfang zu nehmen, Erklärungen abzugeben, Anträge zu stellen,
Rechtsmittel einzulegen, Vergleiche zu schliessen und Zahlungen
entgegenzunehmen.

Mein Bevollmächtigter soll das Recht haben, sich einen
oder mehrere Unterbevollmächtigte zu bestellen.

London, den 22 August 1950.

c Manfred M. Rock

Dr. RICHARD BEHN

Rechtsanwalt

Dr. CONRAD BAASCH

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht

Konten: Dr. Richard Behn
Bankkonto: Hamburger Kreditbank
Postscheck-Konto: Hamburg 692 11
Konto: Dr. Conrad Baasch
Vereinsbank Hamburg

30
HAMBURG 1, am 25. November 1953

Spitalerstr. 11, IV. (Barkhof 1)
Fernsprecher: 33 01 06 und 33 07 26



An das
Wiedergutmachungsamt beim Landgericht
Hamburg

H a m b u r g 36

Az.: I/Z 4556 -1-.

In der Rückerstattungssache

Manfred M. B o c k

gegen

das Deutsche Reich,
Oberfinanzdirektion
Hamburg (B 490-B V 413 b-)

wird der Stellungnahme der Oberfinanzdirektion vom 6. Oktober d. J. nicht zugestimmt. Der Antragsteller vertritt die Auffassung, dass der Schade auf RM 23.380,90 festgesetzt werden müsste, kann sich mit einer geringeren Festsetzung nicht einverstanden erklären und beantragt daher vorsorglich,

die Sache an die Wiedergutmachungskammer zu verweisen.

Der Rechtsanwalt

Conrad Baasch
(Baasch Dr.)

1
WK

26/11/53

= Fern.-Beschluss gefertigt

1
3.2.30.11.
L. J.

Aktenzeichen: 1 Wik 596/53

Z 4556 - 1 -

Öffentliche Sitzung

15. Jan 1954

In der - Rückerstattungs - Sache -

des Manfred M. B o c k
6, Strathearn House, Strathearn Place,
London W 2,

Gegenwärtig:

Landgerichtsdirektor Dr. Joost,

als Vorsitzender,

Landgerichtsrat Engelschall,

Ger. Ass. Dr. Schröer

Antragstellers,

Bevollmächtigter: Solicitor Victor Lehmann,
7, Red Lion Square, London, W.C.1,

Unterbevollmächtigter: Rechtsanwalt
Dr. Conrad Baasch, Hamburg 1,

gegen

als Beisitzer.

Overbeck, Just. Angest.

das Deutsche Reich, gesetzlich vertreten
durch die Freie und Hansestadt Hamburg -
Finanzbehörde -, diese vertreten durch
die Oberfinanzdirektion Hamburg
- B 490 - BV 413 b -,

Antragsgegner,

als Urkundsbeamter

der Geschäftsstelle

erschieden bei Aufruf

für Antragsteller RA. Dr. Baasch,

für Antragsgegner Herr Kuhfuß.

Die Parteien schlossen folgenden

V e r g l e i c h :

Die Parteien sind sich darüber einig, daß das Deutsche Reich verpflichtet ist, wegen Entziehung von Hausrat und Silbersachen Ersatz zu leisten. Die Parteien verpflichten sich, bei der nach Maßgabe der künftigen gesetzlichen Regelung der Reichsverbindlichkeiten zu bestimmenden Abgeltungssumme davon auszugehen, daß die Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches gegenüber dem Berechtigten ihrem Nennbetrage nach

23.380,90 RM (Dreiundzwanzigtausenddreihundertundachtzig

90/100 Reichsmark)

per 20. Juni 1941 betragen.

Die Kosten werden gegeneinander aufgehoben.

Vorgelesen und genehmigt.

Lehmann

Ueber

Prot. gef. 3 + PA. (Dr. Baasch 2+)
1 + ZA.

15/1.54 Fz

Prot. gef. 1 + ZA.

ab 16. JAN. 1954

V

15/1.54 Fz

Nx mit CC 16 ab an ZA
an 16. JAN. 1954
Me.